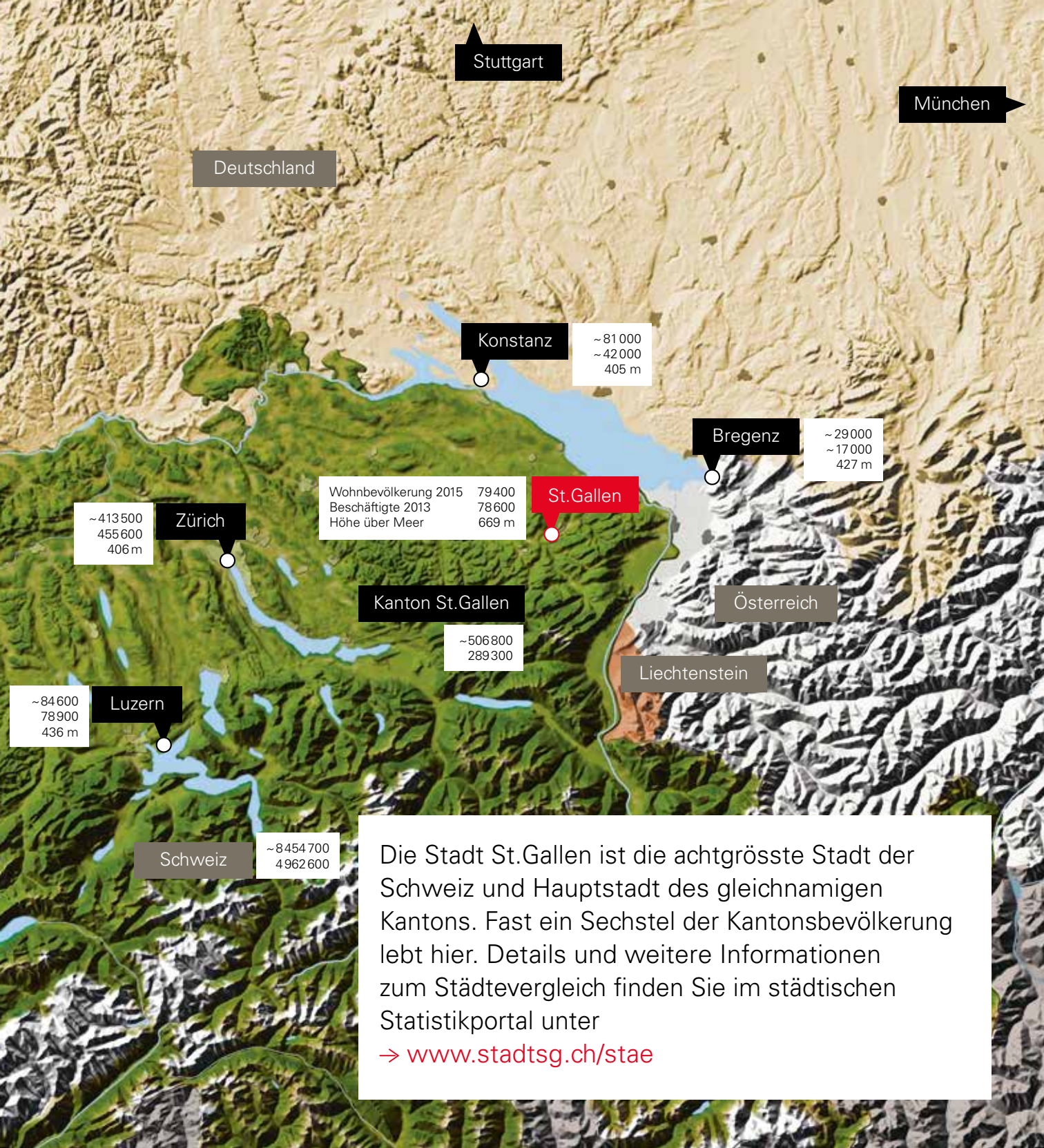




2016

Stadt St.Gallen
in Zahlen



Stuttgart

München

Deutschland

Konstanz

~ 81 000
~ 42 000
405 m

Bregenz

~ 29 000
~ 17 000
427 m

Wohnbevölkerung 2015	79 400
Beschäftigte 2013	78 600
Höhe über Meer	669 m

St. Gallen

Zürich

~ 413 500
455 600
406 m

Kanton St. Gallen

~ 506 800
289 300

Österreich

Liechtenstein

Luzern

~ 84 600
78 900
436 m

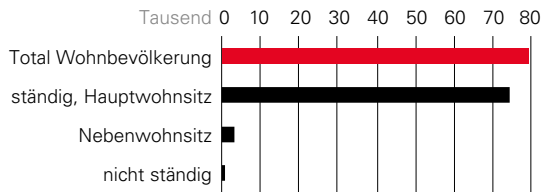
Schweiz

~ 8 454 700
4 962 600

Die Stadt St. Gallen ist die achtgrösste Stadt der Schweiz und Hauptstadt des gleichnamigen Kantons. Fast ein Sechstel der Kantonsbevölkerung lebt hier. Details und weitere Informationen zum Städtevergleich finden Sie im städtischen Statistikportal unter
→ www.stadtsg.ch/stae

Bevölkerung

Ende 2015 wohnen in der Stadt St.Gallen 79 410 Personen. Die meisten mit einem ständigen Aufenthalt und Hauptwohnsitz in der Stadt. Es sind aber auch Personen darunter, welche nicht ständig (z.B. Kurzaufenthalter) oder mit einem Nebenwohnsitz (z.B. Wochenaufenthalter) hier leben.



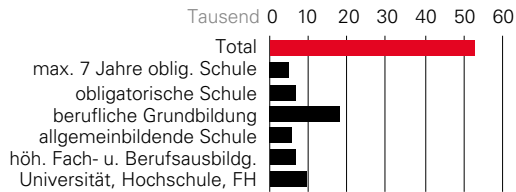
© FfS-SG Quelle: Fachstelle für Statistik Kanton St.Gallen STADTSGPOP

Details und weitere Informationen zu Staatsangehörigkeiten, Altersstruktur, Privathaushalten, Heiraten, Scheidungen, Geburten, Todesfällen, Zu- und Wegzügen unter → stadtsg.ch/bev

Bildung und Kultur

Von den gut 50 000 Personen über 25 Jahren in der Stadt verfügt etwa jede/r Dritte über einen beruflichen Ausbildungsabschluss. Rund 5 000 Personen, also etwa jede/r Zehnte, kann (noch) keinen Schulabschluss vorweisen. Eine Universitäts- oder Hochschulausbildung hat dagegen fast jede/r Fünfte.

Bevölkerung (ab 25 Jahren) nach Bildungsstand 2011–13

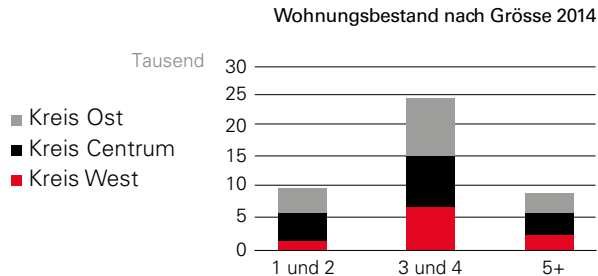


© FfS-SG Quelle: BFS gepoolte Strukturerhebung 2011–13 (Hochrechnung)

Details und weitere Informationen zu Schülerstatistik, Bildungsstand der Bevölkerung, Konfessionen, Sprachen und kulturellem Angebot unter → stadtsg.ch/bild

Bau- und Wohnungswesen

Die meisten städtischen Wohnungen zählen im Jahr 2014 drei bis vier Zimmer. Fast 25000 Wohnungen fallen in diese Grössenklasse, 9 500 allein im Kreis Ost. Das sind mehr, als es von den ganz kleinen und grossen Wohnungen auf dem gesamten Stadtgebiet gibt.



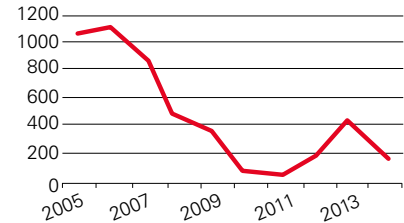
© FfS-SG Quelle: Bundesamt für Statistik Gebäude- und Wohnungsstatistik

Details und weitere Informationen zu Wohnungen, Gebäuden, Handänderungen, Bautätigkeit und Mietpreisen unter [→ stadtsg.ch/bau](http://stadtsg.ch/bau)

Öffentliche Finanzen

Fremdkapital plus zweckbestimmte Zuwendungen minus das Finanzvermögen ergeben die Nettoschuld. Werte unter 1000 Franken pro Einwohner/in gelten als tiefe Verschuldung. Die Nettoverschuldung reduzierte sich von 2006 bis 2011 fast linear und befindet sich nach kurzem Anstieg auf sehr tiefem Niveau.

Nettoschuld je Einwohner/in der ständigen Wohnbevölkerung in CHF



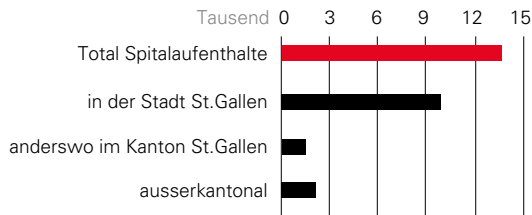
© FfS-SG Quelle: Amt für Gemeinden Kanton St.Gallen: Gemeindefinanzstatistik

Details und weitere Informationen zu Steuererträgen, Steuerbelastung, laufender Rechnung, Verschuldung und Investitionen unter [→ stadtsg.ch/fin](http://stadtsg.ch/fin)

Gesundheit

Im Jahr 2014 wurden unter den Einwohner/innen insgesamt 13 581 Spitalaufenthalte erfasst. Rund drei Viertel dieser Aufenthalte konnten in der Stadt selbst verbracht werden. Hierfür stehen der Bevölkerung vier grosse akutsomatische sowie zwei psychiatrische Standorte zur Verfügung.

Spitalaufenthalte nach Behandlungsort 2014



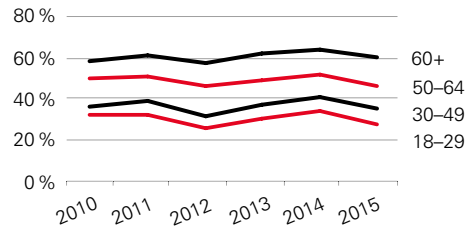
© FfS-SG Quelle: Bundesamt für Statistik: Medizinische Statistik der Krankenhäuser (provisorische administrative Daten)

Details und weitere Informationen zu Hospitalisationen, Diagnosen und Todesursachen unter [→ stadtsg.ch/ges](https://stadtsg.ch/ges)

Politik

Die Beteiligung an Abstimmungen und Wahlen steigt mit dem Alter. Bei den über 59-Jährigen beteiligen sich etwa doppelt so viele wie bei den 18-29-Jährigen. Die Differenzen zwischen den Altersgruppen sind in den letzten fünf Jahren weitgehend stabil geblieben.

Durchschnittliche Stimmbeteiligung nach Altersklassen

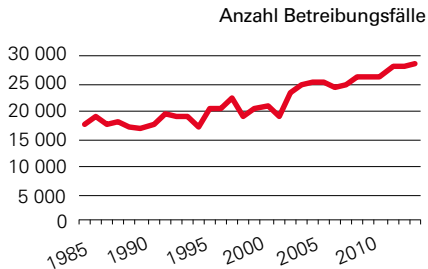


© FfS-SG Quelle: Fachstelle für Statistik Kanton St.Gallen: Statistikdaten Stimmbeteiligte Stadt St.Gallen

Details und weitere Informationen zu Wahlen, Abstimmungen und dem Interesse der Bevölkerung an der Stadtpolitik unter [→ stadtsg.ch/pol](https://stadtsg.ch/pol)

Soziale Sicherheit

Im Jahr 2014 wurden beim Betreibungsamt insgesamt 28400 Fälle eingeleitet, was gegenüber 1985 einem Anstieg um 60 Prozent entspricht. Dieser ist einerseits auf die Zunahme der natürlichen und juristischen Personen in der Stadt zurückzuführen, andererseits auf das Konsumverhalten der Bevölkerung.



© FfS-SG Quelle: Betreibungsamt Stadt St.Gallen

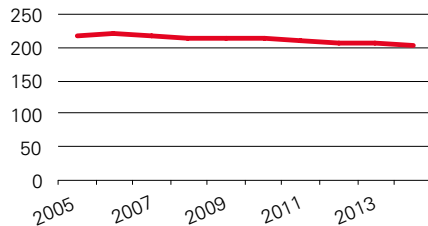
Details und weitere Informationen zu Einkommen, Vermögen, Sozialhilfeunterstützungen, Betreibungen und Konkursen unter

→ stadtsg.ch/soz

Umwelt, Energie, Raum

2014 bezieht jeder Einwohner/jede Einwohnerin durchschnittlich 203 Liter Wasser pro Tag. Diese Menge ist in den zurückliegenden zehn Jahren leicht aber kontinuierlich gesunken. 2005 lag der entsprechende Bezug noch bei 218 Litern.

Mittlere tägliche Wasserabgabe in Litern pro Einwohner/in



© FfS-SG Quelle: Sankt Galler Stadtwerke

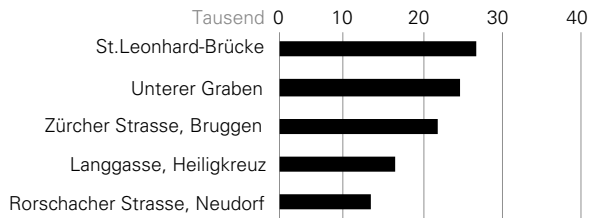
Details und weitere Informationen zu Entsorgung, Energie- und Wasserversorgung, Raumnutzung und Klima unter

→ stadtsg.ch/um

Verkehr und Mobilität

Das Verkehrsaufkommen gibt die durchschnittliche tägliche Anzahl Fahrzeuge in beiden Fahrrichtungen an. Die Zählstelle an der St.Leonhard-Brücke hat 2014 ein Verkehrsaufkommen von 27 300 Fahrzeugen und ist damit die am stärksten frequentierte Stelle im Strassennetz der Stadt (exklusive Autobahn).

Verkehrsaufkommen (motorisiert) an ausgewählten Zählstellen 2014



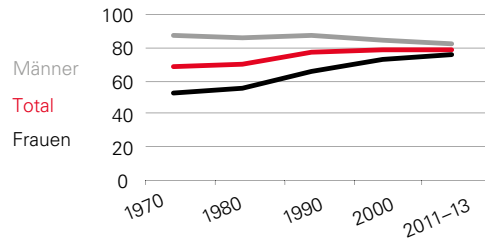
© FfS-SG Quelle: Tiefbauamt Stadt St.Gallen

Details und weitere Informationen zu Fahrzeugen, Parkplätzen, Verkehrsaufkommen, Mobilität, Pendlern, Verkehrsunfällen und Langsamverkehr unter → stadtsg.ch/ver

Wirtschaft und Arbeit

Die Erwerbsbeteiligung der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter nimmt seit 1970 kontinuierlich zu. Dies ist im Wesentlichen auf die gestiegene Erwerbsbeteiligung von Frauen zurückzuführen. So war 1970 jede zweite Frau erwerbstätig, heute sind dies drei von vier Frauen.

Nettoerwerbsquote in Prozent nach Geschlecht

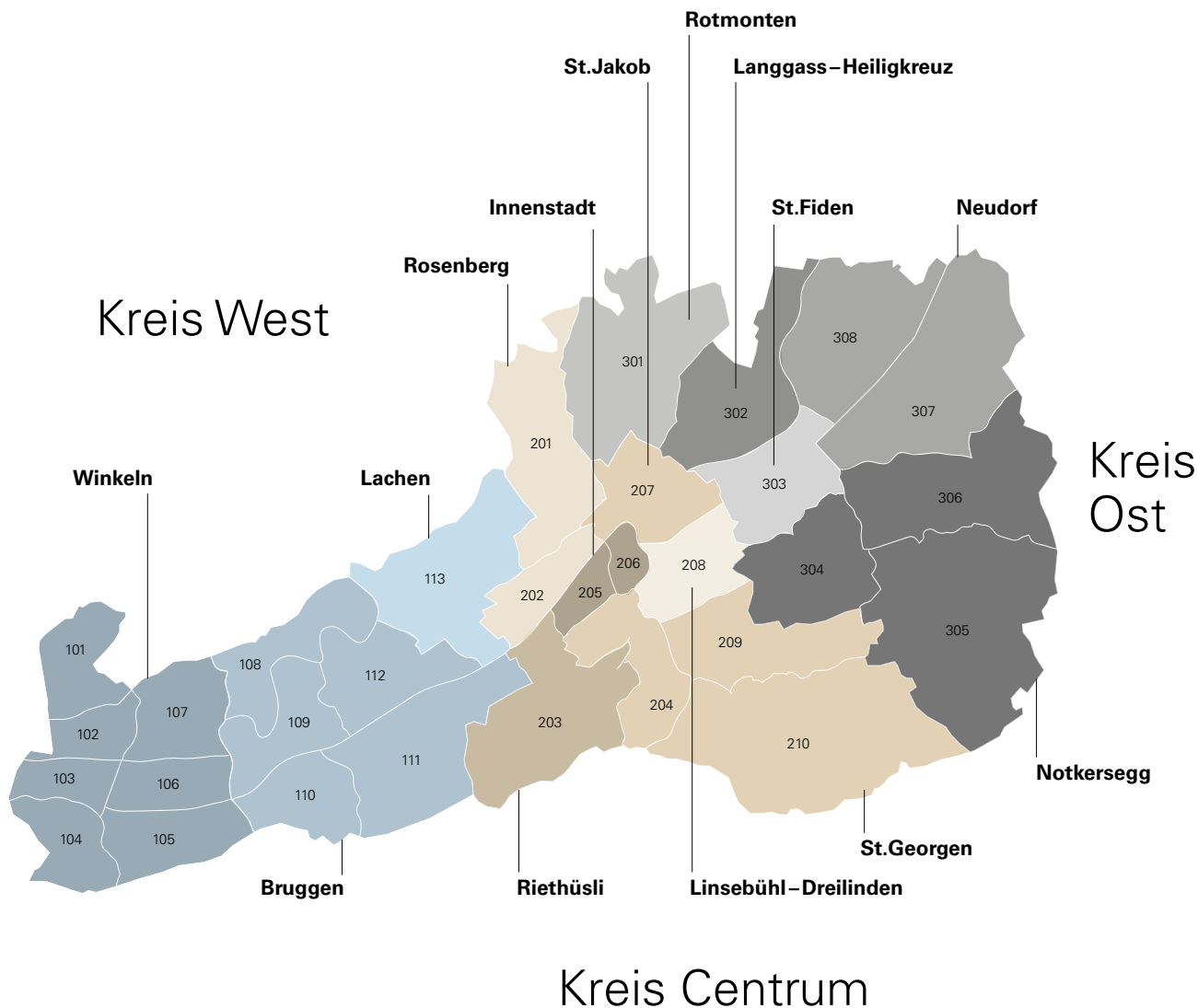


© FfS-SG Quelle: BFS harmonisierte Volkszählung, gepoolte Strukturerhebung 2011-13 (Hochrechnung)

Details und weitere Informationen zu Erwerbspersonen, Arbeitslosigkeit, Unternehmen, Branchenstruktur, Neugründungen und Tourismus unter → stadtsg.ch/wirt

Im Internetauftritt der Stadtstatistik unter → **www.statistik.stadt.sg.ch** erwartet Sie ein umfangreiches Informationsangebot in Form von Tabellen, kommentierten Grafiken und Berichten. Mit unserem interaktiven Datenbankangebot STADA-SG können Sie zur Stadtbevölkerung, den Stadtfinanzen und weiteren Themen Kennzahlen abrufen oder eigene statistische Auswertungen erstellen.

Statistische Quartiere



Kreis West

		Wohnbevölkerung am Jahresende 2015	Veränderung der Bevölkerung 2011–2015 absolut	Veränderung der Bevölkerung 2011–2015 in %	Anzahl Privathaushalte am Jahresende 2015
Winkeln	101 Hafnersberg	38	-3	-7.3	14
	102 Breitfeld-Gründenmoos	-	-4	-100.0	-
	103 Winkeln Nord-Industrie	267	18	7.2	113
	104 Winkeln Süd	1675	65	4.0	724
	105 Gübsensee	31	1	3.3	10
	106 Chräzeren	2 165	-16	-0.7	915
	107 Altenwegen	45	-1	-2.2	19
		4 221	60	1.4	1 795
Bruggen	108 Sittertobel	29	-4	-12.1	9
	109 Bruggen-Zürcherstrasse	2 774	532	23.7	1 274
	110 Boppartshof-Hinterberg	3 400	66	2.0	1 428
	111 Haggen-Oberstrasse-Langweid	3 697	71	2.0	1 677
	112 Moos-Waldacker-Lerchenfeld	2 467	5	0.2	1 086
		12 367	670	5.7	5 474
Lachen	113 Vonwil-Lachen-Schoren	7 201	423	6.2	3 416
		7 201	423	6.2	3 416
Total		23 789	1 153	5.1	10 685

Kreis Centrum

		Wohnbevölkerung am Jahresende 2015	Veränderung der Bevölkerung 2011–2015 absolut	Veränderung der Bevölkerung 2011–2015 in %	Anzahl Privathaushalte am Jahresende 2015
Rosenberg	201 Hölzli-Joosrüti	994	-67	-6.3	382
	202 Rosenberg-Kreuzbleiche	3 583	302	9.2	1 923
		4 577	235	5.4	2 305
Riethüsli	203 Riethüsli	4 403	-17	-0.4	2 175
		4 403	-17	-0.4	2 175
St.Georgen	204 St.Georgen-Bernegg	2 599	-10	-0.4	1 401
	209 St.Georgen-Bach	2 506	38	1.5	1 079
	210 Stuelegg-Rüti	79	6	8.2	26
		5 184	34	0.7	2 506
Innenstadt	205 St.Leonhard-Ost	985	63	6.8	524
	206 Altstadt	1 903	-4	-0.2	1 183
		2 888	59	2.1	1 707
St.Jakob	207 St.Jakob	3 733	-30	-0.8	1 806
		3 733	-30	-0.8	1 806
Linsebühl-Dreilinden	208 Linsebühl-Dreilinden	4 703	90	2.0	2 513
		4 703	90	2.0	2 513
Total		25 488	371	1.5	13 012

Kreis Ost

		Wohnbevölkerung am Jahresende 2015	Veränderung der Bevölkerung 2011–2015 absolut	Veränderung der Bevölkerung 2011–2015 in %	Anzahl Privathaushalte am Jahresende 2015
Rotmonten	301 Rotmonten	2 707	124	4.8	1 137
		2 707	124	4.8	1 137
Langgass–Heiligkreuz	302 Langgass–Heiligkreuz	8 134	266	3.4	3 982
		8 134	266	3.4	3 982
St.Fiden	303 St.Fiden–Krontal	8 373	209	2.6	4 057
		8 373	209	2.6	4 057
Notkersegg	304 Notkersegg	448	4	0.9	205
	305 Kurzegg–Rank	96	-11	-10.3	35
	306 Hub–Schaugentobel	1 133	47	4.3	538
		1 677	40	2.4	778
Neudorf	307 Achslen–Wilten	4 383	-6	-0.1	2 081
	308 Stephanshorn–Zil–Kesselhalden	4 175	41	1.0	1 896
		8 558	35	0.4	3 977
Total		29 449	674	2.3	13 931

Quelle: Fachstelle für Statistik Kanton St.Gallen STADTSGPOP

Im interaktiven Statistischen Atlas der Städte, publiziert auf der Website des Bundesamtes für Statistik, finden Sie kartographische Darstellungen von Merkmalen der zehn grössten Schweizer Städte. Für die Themenbereiche Bevölkerung und Wohnungen sind Zahlen bis auf Quartierebene dargestellt.

→ **www.atlasderstaedte.admin.ch**

Impressum

Herausgeberin

Stadt St.Gallen, Februar 2016

Redaktion

Fachstelle für Statistik Kanton St.Gallen (FfS-SG)

Davidstrasse 35, 9001 St.Gallen

Telefon: 058 229 21 90

E-Mail: statistik@sg.ch

www.statistik.stadt.sg.ch